

Protokoll Mitgliederversammlung der Schulvereinigung vom 16. November 2022

1. Begrüßung Inga Waldeck begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Die aktuelle TO und das Protokoll der letzten JHV werden genehmigt.
2. Bericht des Vorstands Sachbericht Schulvereinigung Schuljahr 2021/22
 - die zunehmende Normalisierung des Schulbetriebs nach bzw. auch trotz Corona und nicht zuletzt vielleicht auch der Besuch von Carlotta in einer der Lehrerkonferenzen hat die Zahl der Anträge an die Schulvereinigung wieder annähernd auf „Normalniveau“ bzw. Vor-Corona-Niveau gebracht. Allerdings sind bei den Antragsinhalten doch einige Verschiebungen zu beobachten. So gab es im Vergleich zur „vor Corona-Zeit“ noch relativ wenige Anträge zu Exkursionen und Klassenfahrten. Was logisch ist, da das Thema erst langsam wieder in Gang kommt. Die eine oder andere Exkursion konnte aber erfreulicherweise dann doch wieder stattfinden und wurde von uns auch sehr gern unterstützt. Wichtig ist für uns allerdings ein fachlicher oder pädagogischer Bezug – reine „Spaßausflüge“ sollen und dürfen natürlich auch sein – werden aber nicht von uns gefördert.
 - Deutlich gestiegen ist dagegen die Zahl der Anträge in Richtung Teambuilding und Stressbewältigung – hier gab und gibt es offensichtlich nach großen Bedarf und wir freuen uns, dass wir hier oft sehr schnell unterstützen können.
 - Zahlreiche Anträge gab es auch rund um die Themen Rassismus, Ausgrenzung, sexuelle Identität und Mobbing – toll, dass die OzD sich hier so eindeutig positioniert und in wirklich allen Klassenstufen aktiv ist.
 - die Anträge bzgl Technik kamen vor allem von der Video-AG: Wie es immer so ist – mit zunehmendem Erfolg und Können wird auch mehr und/oder bessere Technik benötigt. Das sind zwar nicht unerhebliche Summen – im vergangenen Schuljahr insgesamt fast 6.000 Euro – aber aus den Anträgen wird auch ersichtlich, dass bei den Anschaffungen Preise genau verglichen werden, auch mal Second-Hand gekauft wird und so alles einen sehr durchdachten Eindruck macht. Wer möchte, kann sich die Ergebnisse auf dem Youtube-Kanal die Ergebnisse gern einmal ansehen, ich finde das alles sehr professionell und ein super Aushängeschild für die OzD
 - Darüber hinaus gab es in diesem Jahr natürlich auch wieder die „Klassiker“ unter den Förderanfragen: Weihnachtsbaum, Chorfahrt, Softwarechallenge, diverse Wettbewerbsteilnahmen, Lesungen in der Schule, Ehrungen der Abiturienten.
 - Klassiker unter den Förderanfragen sind auch Jugend trainiert für Olympia und der Staffeltag. Und doch war es dieses Mal eine besondere Anfrage, die uns erreichte: Der Staffel-Shuttle... Der Staffeltag lag genau in der Woche des Bundesfinale JtFO

in Berlin. Sowohl bei den Schwimmern als auch bei den Leichtathleten gab es Schüler:innen, die in beiden Teams waren. Also erreichte uns die Anfrage, ob wir die Fahrtkosten übernehmen für die Gruppe übernehmen könnten, um sie donnerstags nach den Wettbewerben von Berlin nach Lübeck zu shuttle und freitags nach dem Staffellauf wieder zurück. Haben wir natürlich gern gemacht und uns riesig mit den Sportler:innen über das großartige Abschneiden in beiden Wettkämpfen. Auch zu dieser Geschichte gibt es einen tollen Film der Video-AG.

- Zu den Klassikern gehört mittlerweile auch der Schulplaner – hier muss nun das Konzept überdacht werden, da der Absatz unerwartet erheblich zurückgegangen ist und wir leider auf entsprechenden Kosten sitzengeblieben sind.
- Bei mehreren Anträgen durften wir dank externer Förderung nur als „Durchreicher“ fungieren, oder mussten nur einen kleinen Eigenanteil an der großen Gesamtsumme übernehmen. Solche Anträge sind natürlich sehr erfreulich.
- Schließlich gibt es natürlich noch den OzDer, der im vergangenen Jahr erneut nur mit einer Ausgabe zu den Sommerferien erschienen ist. Dies lag vor allem an mangelnden Kapazitäten auf Schüler:innen-Seite. Hauke ist dabei, wieder einen größeren Stamm an OzDer-Mitarbeitenden aufzubauen und wir bleiben im Gespräch, wie es weitergeht.
- Ein Thema ist und bleibt die Schulhofgestaltung. Nachdem wir vor einem Jahr hier noch sehr hoffnungsfroh die Pläne präsentiert haben, liegt das Projekt seit Mai diesen Jahres mehr oder weniger auf Eis. Damals schickte uns Bausenatorin Joanna Hagen auf unsere Anfrage um Unterstützung durch ihre Behörden, die dringende Empfehlung, das Projekt nicht zu starten, da zunächst die Dom-Schule und dann die OzD saniert werden müssten... der weitere Verlauf ist allen hier aus den Medien hinlänglich bekannt. Wir haben damals entschieden, trotzdem das Gespräch mit Frau Hagen zu suchen, um vielleicht wenigstens einen Teil des Projekts umsetzen zu können. Ich gebe zu, dass ich diese Gesprächsanfrage erst im Herbst gestartet habe – bisher leider ohne Erfolg. Einen direkten Termin bei Frau Hagen gibt es nicht. Im Gespräch mit Ihrer Assistentin ließ sie ausrichten, wir mögen die Entscheidung der Bürgerschaft zur Sanierung Dom-Schule oder OzD abwarten und dann anschließend gegebenenfalls mit Herrn Wallendschick Kontakt aufnehmen.
- Ein Thema, das uns seit Mai diesen Jahres beschäftigt, ist die Skifahrt. Damals rief Herr Kuczewski uns an und berichtete, dass die Fahrt vor Finanzierungsproblemen steht. Der Elternbeitrag darf maximal 700 Euro betragen, durch verschiedene Faktoren lässt sich diese Grenze aber nicht mehr einhalten. Grundsätzlich möchte die OzD prüfen, ob die Skifahrt langfristig weitergeführt werden soll. Da aber nichts überstürzt werden soll, wurde angefragt ob wir für den aktuellen 9. Jahrgang die eventuelle Differenz übernehmen können. Wir haben dies

sehr schnell zugesagt und auch gleichzeitig Überlegungen angestellt, wie wir weitere Unterstützung und Spenden für die Skifahrt generieren können. Ergebnis ist u.a. dieser Flyer, der z.B. beim Elternabend für die 9. Klassen verteilt wurde und auch beim Ehemaligentreffen verteilt werden soll. Es sind bereits erste Spenden eingegangen und wir hoffen sehr, dass wir weitere Unterstützer:innen finden. Natürlich ist es Entscheidung der Schule, ob und wie die Skifahrt weitergeführt wird. Aber die Schulvereinigung würde sich sehr freuen und mit Sicherheit tatkräftig unterstützen, wenn diese wunderbare Tradition weitergeführt wird.

3. Bericht des Kassenwarts

s. Anhang Kassenbericht 2021 und Planung 2023

- 2021 gab es keine Einsammelaktion, aber eine Steigerung der Mitgliedsbeiträge
- 2022 Schulplanerzwischenfinanzierung aufgrund des schlechten Verkaufs ein Minus von 1500 €
- 644 Mitglieder 48 Beitritte, 24 Austritte (davon ½ Karteileichen)

4. Bericht des Kassenprüfers

- Volker Giering berichtet vom Kassenprüfungstermin am 10.11.2022 bei Britta
- Ausgaben und Einnahmen in 2021 sind nachvollziehbar und nicht zu beanstanden
- Dank an Flemming für die gute Arbeit
- wünschenswert wäre eine Verlegung der Termine für die Mitgliederversammlung ins Frühjahr, damit die Kassenprüfung nicht so spät im Kalenderjahr stattfindet
- Vorschlag zur Buchführungsumstellung: Kontoauszug und entsprechende Rechnung zusammenheften

5. Beschluss über Entlastung des Vorstands für das Haushaltsjahr 2021

- Volker Giering stellt den Antrag, den Vorstand für 2021 zu entlasten. Der Antrag wird mit 13 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen

6. Beschluss des Haushaltsplans 2023

- Haushaltsplan 2023 s. Anhang wird einstimmig angenommen

7. Verschiedenes

- der Kauf eines Weihnachtsbaums wird genehmigt
- Hauke berichtet über den OzDer, den er seit 2014 gestaltet, über Redaktion, Schwierigkeiten, Layout, Texte etc
- die Schulhofgestaltung wird erstmal pausiert, bis klar ist, wie sich die Baumaßnahmen an der Dom Schule und der OzD gestalten
- am 23.12.2022 organisieren Hauke und Volker das Ehemaligentreff in der Mensa

Protokoll Andrea Wichern